



## Verbesserung der Schienenanbindung des Flughafens München

Bericht zur 19. Sitzung des  
Nachbarschaftsbeirat am 25.02.2013

Hans Peter Göttler,  
Leiter der Abteilung Verkehr  
im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft,  
Infrastruktur, Verkehr und Technologie





---

## Inhalt

1. Bahnknoten München
2. Projekthistorie zur Verbesserung der Schienenanbindung des Münchner Flughafen
3. Aktuelle Projektübersicht
4. Neufahrner Kurve (Baustufe I)
5. Lückenschluss Flughafen Erding (Baustufe II)
6. Walpertskirchner Spange (Baustufe III)
7. ABS 38





## Vorrangige Projekte bis 2020

GVFG-Projekte mit Bundesbeteiligung	Bahnknoten München *  (Finanzierung aus Bedarfsplanmitteln des Bundes)	Bedarfsplanprojekte
2. S-Bahn-Stammstrecke	4-gleisiger Ausbau Daglfing – Johanneskirchen	ABS 38 München – Mühldorf – Freilassing
Neufahrner Kurve (1. Baustufe Erdinger Ringschluss)	Ausbau Bahnhof Pasing und Überleitverbindung von den Regionalbahn-Gleisen zur 2. Stammstrecke	
Erdinger Ringschluss (2. Baustufe Erdinger Ringschluss)	Walpertskirchner Spange (3. Baustufe Erdinger Ringschluss)	
S 7-Verlängerung Wolfratshausen – Geretsried		

\* Maßnahmen aus Gutachten zur Flughafenanbindung; darüber hinaus weitere Maßnahmen für Güterverkehr



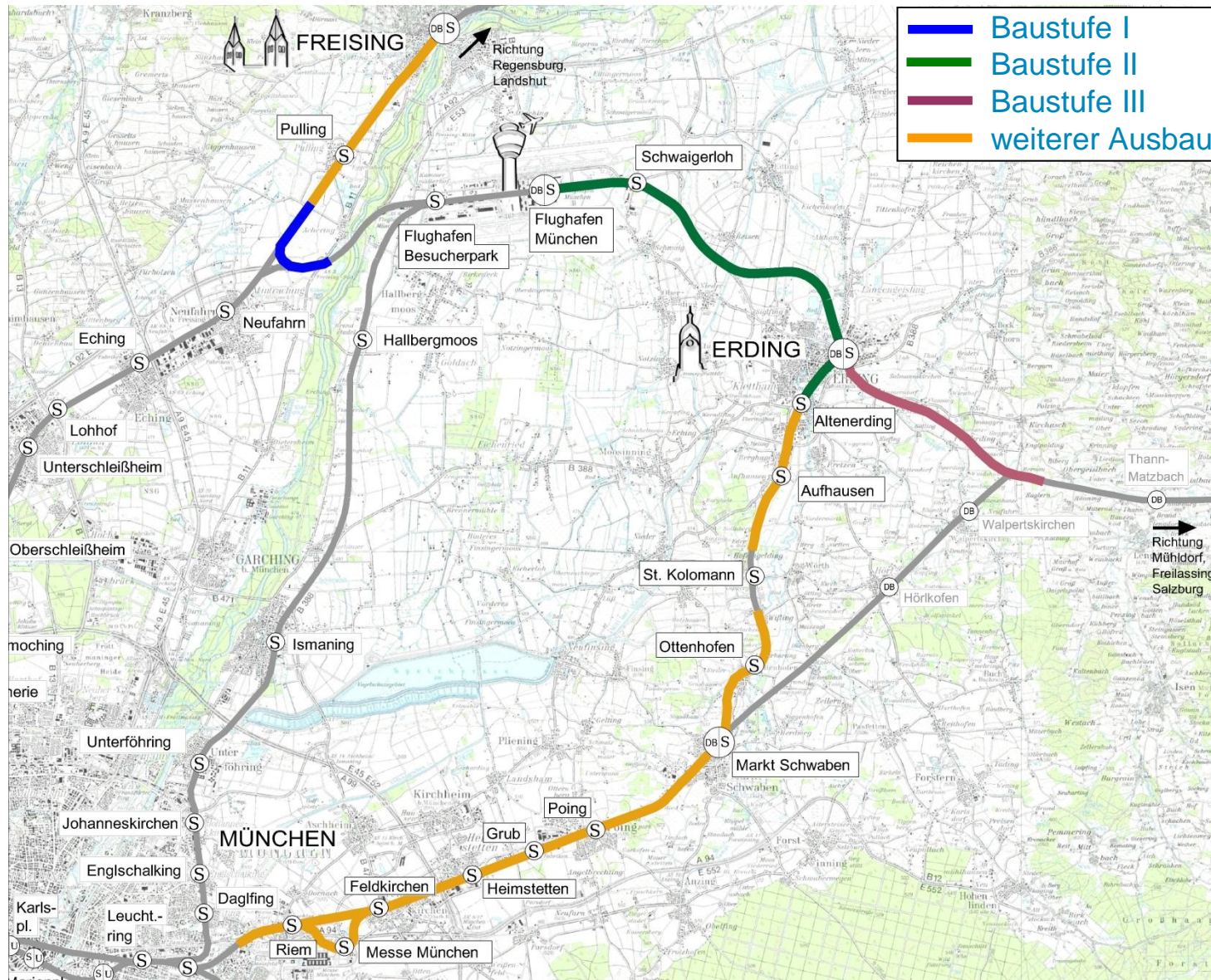
- 
- |                |  |
|----------------|--|
| 1992           | Inbetriebnahme Flughafen München Franz Josef Strauß  |
| 1998           | Inbetriebnahme Neufahrner Spange (S 1)   |
| 2002 – 2005    | Vergebliche Verhandlungen mit der DB AG zur Aufnahme der Planungen zum Erdinger Ringschluss  |
| 2006           | Europaweite Ausschreibung der Projektsteuerung und der Planung durch das StMWIVT:<br>Bisher Planungskosten in Höhe von 38 Mio. € gebunden, davon rund 25 Mio. € bereits verausgabt |
| 2007 – 10/2012 | Planung und Planfeststellungsverfahren Neufahrner Kurve  |
| 2007 – 2012    | Planung Lückenschluss Flughafen – Erding und Walpertskirchner Spange<br>Untersuchung mehrerer Varianten im Stadtbereich Erding sowie der Walpertskirchner Spange                   |



- 
- 26/10/2011      Aussage von Ministerpräsident Seehofer und Staatsminister Zeil:  
Verbesserung der Schienen- und Straßenanbindung  
des Flughafens im Bezug auf die Dritte Startbahn
- 10/05/2012      Unverzichtbare Straßen- und Schienenprojekte:  
Gemeinsame Prioritätenliste der Bay. Staatsregierung mit den Landräten  
der Landkreise Erding und Freising enthält die Schienenprojekte Neufahrner  
Kurve und Lückenschluss Erding – Flughafen
- 05/2012         Variantenentscheid im Stadtrat Erding für die Nordvariante mit  
grundsätzlicher Zustimmung des BMVBS und des Freistaats Bayern
- seit 05/2012     Erstellung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den Lückenschluss  
Erding – Flughafen

### 3. Projektübersicht

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie





### Ziel:

- Verbesserung der Schienenanbindung aus Richtung **Nordostbayern** an den Flughafen
- Städte **Regensburg, Landshut, Moosburg und Freising stündlich und umsteigefrei an den Flughafen anbinden**
- Die Fahrzeit von Regensburg zum Flughafen wird sich durch die Neufahrner Kurve auf etwas mehr als eine Stunde verringern.

### Aktueller Planungsstand:

2007 – 2009	Erarbeitung der <b>Vorentwurfs- Entwurfs- und Genehmigungsplanung</b>
Februar 2010	Beantragung des Planfeststellungsverfahrens beim Eisenbahn-Bundesamt
Feb. 10 – Okt. 12	Dauer des <b>Planfeststellungsverfahrens</b> : Zahl der privaten Einwender: ca. 35 Personen bzw. Firmen (davon 29 vertreten durch eine Anwaltskanzlei)
<b>30. Oktober 2012</b>	<b>Erlass des Planfeststellungsbeschlusses:</b>
14. Dezember 2012	Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss beim VGH München
19. Dezember 2012	Beantragung der Bundesfinanzierung (Kat-b-Antrag) durch die Bahn





### **Kosten und Finanzierung:**

Aktuelle Gesamtkosten: ca. 83 Mio. € (Realkosten mit Preisstand 2009)

Finanzierung: GVFG-Bundesprogramm

vsl. Finanzierungsanteile:	Bund	ca. 41 Mio. €
	Freistaat	ca. 32 Mio. €
	Bahn	ca. 10 Mio. € (vorfinanziert durch den Freistaat)

### **Nächste Schritte:**

Prüfung der Auswirkungen der Klage auf den Terminplan

Unterzeichnung des endverhandelten Realisierungs- und Finanzierungsvertrags mit der Bahn

Vorbereitung der Ausschreibung der Bauleistungen durch die Bahn

Sicherstellung der Finanzierung der Bundesmittel

Aufgrund der Klage können in 2013 noch keine Baumaßnahmen beginnen.



## Ziele:

- Schaffung einer Anbindung von Erding und Markt Schwaben an den Münchner Flughafen
- Erster Schritt zur Verbesserung der Schienenanbindung aus Richtung **Südostbayern** an den Münchner Flughafen mit dem Ziel, die Städte **Dorfen, Mühldorf und Salzburg schnell und umsteigefrei an den Flughafen anzubinden.**

## Aktueller Planungsstand:

Nach Untersuchung von 2 Varianten (Nord- und Südvariante) in den Jahren 2007 bis 2011 mit jeweils positivem Ergebnis in der „Standardisierten Bewertung“ und vergleichbaren Gesamtkosten entschieden sich das Bundesverkehrsministerium und der Freistaat Bayern im Oktober 2011 dafür, den Variantenentscheid der Stadt Erding grundsätzlich mitzutragen.

Allerdings wurde klargestellt, dass **nur die technisch notwendige Lösung** gefördert werden kann und **zusätzlichen Wünsche**, wie Tunnelforderungen oder Forderungen nach Bahnübergangsbeseitigungen nur berücksichtigt werden können, wenn die **Finanzierung durch die Stadt Erding** sichergestellt wird.



---

### **Aktueller Planungsstand:**

Die Stadt Erding hat sich mit Stadtratsbeschluss vom 22.05.2012 für die Nordeinführungsvariante mit einer Verlegung des Bahnhofs in den Bereich des heutigen Fliegerhorstes entschieden.

Zusätzliche Forderungen der Stadt Erding im Stadtratsbeschluss vom 22.05.2012:

- Berücksichtigung des Bebauungsplans im Bereich des Fliegerhorstes
- Auflösung des Bahnübergangs an der Haager Straße südlich des bestehenden Bahnhofs
- Auflösung des Bahnübergangs an der Bahnhofsstraße in Altenerding



---

## Kosten und Finanzierung:

Aktuelle Gesamtkosten: ca. 300 Mio. € (Realkosten mit Preisstand 2009)

Finanzierung der S-Bahnstrecke: GVFG-Bundesprogramm

## Nächste Schritte:

Erstellung der Planfeststellungsunterlagen für den **Abschnitt Flughafen – Stadtgrenze Erding** und Beantragung der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens im Sommer 2013

Im Stadtbereich Erding werden derzeit **lokale, kostenneutrale Optimierungsmöglichkeiten** untersucht (z.B. im Bereich des Stadtparks; im Bereich des Fliegerhorsts).

Erstellung der Entwurfsplanung für den Abschnitt im **Stadtgebiet Erding**

Erstellung der Genehmigungsplanung für den Abschnitt im **Stadtgebiet Erding**



---

## Ziel:

Verbesserung der Schienenanbindung aus Richtung **Südostbayern** an den Münchner Flughafen mit dem Ziel, die Städte **Dorfen, Mühldorf und Salzburg schnell und umsteigefrei an den Flughafen anzubinden**. Dazu notwendig sind die Elektrifizierung und der Teilausbau der ABS 38 zwischen Markt Schwaben und Freilassing.

## Aktueller Planungsstand:

Die Vorplanung liegt vor.

## Kosten und Finanzierung:

Aktuelle Gesamtkosten: ca. 150 Mio. € (Realkosten mit Preisstand 2009)

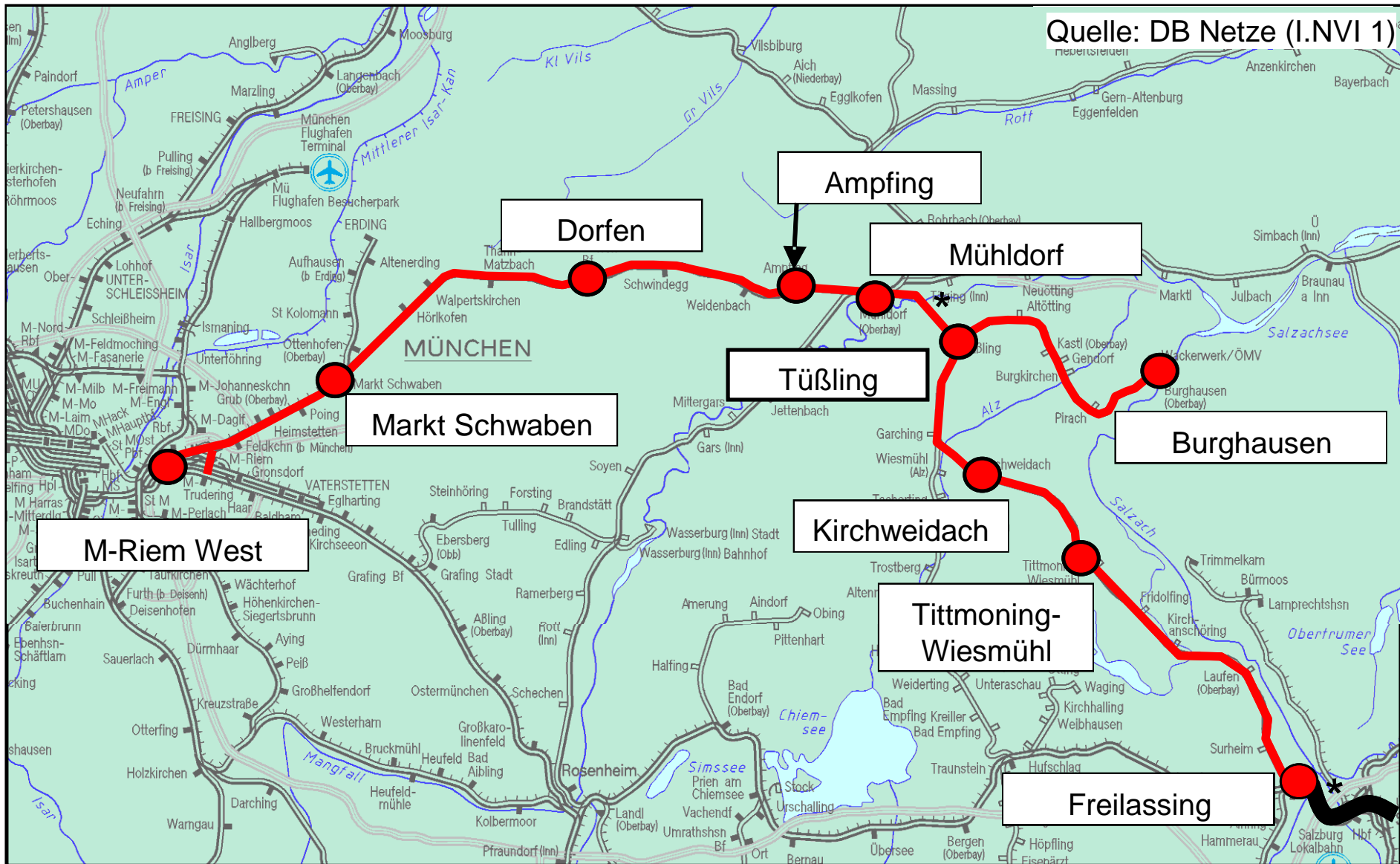
Finanzierung über das Bundesschienenwegeausbaugesetz durch den Bund, Walpertskirchner Spange ist Teil des Gesamtplanfalls 26a im Rahmen der Bedarfsplanuntersuchung 2010 untersucht; NKV beträgt 2,3

## Nächste Schritte:

Derzeit wird geprüft, ob aufgrund von Planungsfortschritten bei der ABS 38 durch die DB AG im Sommer 2013 der nächste Planungsschritt gestartet werden kann. Erneute Anmeldung für BVWP 2015.

# 7. ABS 38 München - Salzburg

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie





## Ziele:

- Herstellung der **internationalen Ost-West-Magistrale** (TEN PP 17)
- Ermöglichung einer intermodalen, fernverkehrstauglichen Anbindung des **Münchner Flughafens an PP 17 (Intermodalität Schiene - Flughafen)**
- Verbesserung des Angebots für **Personenfern- und -nahverkehr**
- Erhöhung des **Güterverkehrs** auf der Strecke aus dem **Chemiedreieck**

## Aktueller Planungsstand:

Derzeit wird die Vorplanung für die Gesamtmaßnahme durch die DB erstellt:  
Zweigleisiger Ausbau Markt Schwaben – Mühldorf sowie eines weiteren Abschnitts östlich von Mühldorf und Elektrifizierung der gesamten Strecke.

## Kosten und Finanzierung:

Kosten lt. Bedarfsplan 2010 etwa 1,1 Mrd. €

## Nächste Schritte:

Durchführung der Vorentwurfsplanung für die gesamte Strecke  
Zeitnahe Sicherstellung der Finanzierung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!